



## Das Bremer Ratsdenkelbuch 1395 – 1671

bearbeitet von Ulrich Weidinger

herausgegeben vom Staatsarchiv Bremen

Bremisches Jahrbuch, Zweite Reihe, Sechster Band,  
Redaktion: Konrad Elmshäuser  
592 S., Hardcover, Leinen, 17x24 cm,  
zahlr. Abb., 54.- Euro  
ISBN 978-3-95494-318-0

### Das Bremer Ratsdenkelbuch – Wissenschaftliche Edition

Die Edition des Bremer Ratsdenkelbuchs macht eine der wichtigsten Quellen zur Bremer Geschichte nun erstmals vollständig zugänglich!

1395 hatte der Bremer Rat ein Memorialbuch zum Festhalten aller wichtigen Vorgänge angelegt. In das *denckel bock* (später Ratsdenkelbuch) genannte Werk wurden fast 300 Jahre lang die Verträge, Vorschriften, Urkunden und wichtigen Vorgänge aufgenommen, die der Stadt erinnernswert erschienen.

Überwiegend in mittelniederdeutscher Sprache geschrieben, führt das Buch in die Politik und den Alltag der Hansestadt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit: Diplomatische Texte zu Reichs- und Hansetagen stehen neben Listen von Handelsgütern auf Bremer Schiffen, Berichten über Seeräuber, sowie Texten zur Rechtsprechung in der Stadt. Der Regelung des Zusammenlebens der Bürger wird viel Raum eingeräumt: So ist die älteste Kundige Rolle von 1450 nur im Ratsdenkelbuch überliefert. Hinzu kommen Texte zum Verhältnis zwischen Stadt und Kirche sowie zur Ratspolitik und Stadtverwaltung mit ihren Steuern und Abgaben.

Das Ratsdenkelbuch wurde schon früh in seinem hohen Quellenwert erkannt und vielfach ausgewertet. Weil es im Zweiten Weltkrieg zunächst verschleppt wurde und erst 1990 nach Bremen zurückkam, wurde es bislang noch nicht vollständig ediert. Diese Edition wird nun vom Staatsarchiv Bremen vorgelegt. Ihr Bearbeiter, Dr. Ulrich Weidinger, hat 2015 bereits die Edition des Bremer Bürgerbuchs besorgt. Die Publikation wendet sich mit einer vollständigen Transkription, mehreren Registern und einer ausführlichen Einleitung sowohl an Forschung und Wissenschaft als auch an alle an Bremens Geschichte Interessierten.

Das Buch erscheint in der Zweiten Reihe des Bremischen Jahrbuchs, die Quellenpublikationen zur bremischen Geschichte vorbehalten ist.

### Dr. Ulrich Weidinger,

Historiker, zahlreiche Veröffentlichungen zur bremischen Stadtgeschichte, darunter Mit Koggen zum Marktplatz (1997), Bremische Kirchengeschichte im Mittelalter (2012), Bremer Bürgerbuch 1289–1519 (2015), Der Vegesacker Hafen von 1622 (2022)

### Kontakt:

Kai Falkenberg | Edition Falkenberg | Tel. +49-4261-96 19 732 | Fax -33 | [info@edition-falkenberg.de](mailto:info@edition-falkenberg.de)